Ersten Härtetest bestanden!



Doppelt Auswärts stand vergangenes Wochenende auf dem Programm. Gegner waren am Samstag Nachmittag die SG Großnaundorf und zum Flutlichtspiel am Abend die SG Lückersdorf-Gelenau.

Spielverlauf Großnaundorf:

Der 1. Härtetest in dieser Saison waren die Großnaundorfer Jungs, da sie unsere ersten Gegner in voller Kapelle sein sollten. In Vergangenheit waren es stets enge Kisten, wenn beide Mannschaften mit Ihren Stammsechsern spielten. Wir mussten diesmal auf Micha verzichten, was in Sachen Sieg nicht unbedingt einfach werden sollte. Da beide Spiele gute Mannschaftsleistungen waren gehe ich später auf die einzelnen Duelle ein. Aus den Doppeln kamen wir erstmals in Rückstand die Saison. Dieser Rückstand weilte bis zur letzten Einzelrunde des Spiels, als wir die Piepe mit 8:7 zu unseren Gunsten drehten. Im Entscheidungsdoppel wieder aussichtslos in Rückstand drehten wir das Ding unfassbar noch zu einem Sieg und klauten uns 2 wichtige Zähler in der Gesamttabelle.

Da wir die ganze Zeit im Rückstand waren sind wohl die 2 Punkte eher glücklich, trotzdem nehmen wir die natürlich gern mit.

Spielverlauf Lückersdorf-Gelenau:

Mit unserer Ankunft in Gelenau stellte sich schnell heraus, dass die Randkamenzer sehr limitiert antreten würden. Ohne Patrick Wendt (Trinkpause) und Petr Smorada (Weggespart) traten die Lückersdorfer mit jugendlichen Hoffnungen an die Tische. Begonnen wie immer mit den Doppeln, konnte nur des Gegners Top-Doppel punkten. Wenige Überraschungen in den Einzeln, bis auf 2 Negativausritte unsererseits ließen uns erwartet mit 10:5 siegen. Damit stehen wir weiterhin mit 10:0 Punkten an der Tabellenspitze und würden die natürlich gern in den nächsten Spielen verteidigen.

Nun zu den Eindrücken unserer einzelnen Duelle:

Doppel 1 Engert/Saring: Etwas holprig im Spielaufbau stellten wir trotzdem ein erfolgreiches "Einserdoppel". Hervorgehoben sei da die kämpferische Leistung im E-Doppel, als wir im 2. Teil des Spiels mit taktischen Kniffen das Ruder rumreißen konnten.

Doppel 2/1 Neck/Beyer: Die Realität hat sie ein. Die überraschenden Resultate der 2 der letzten Wochen ließen uns schon schwer an unseren Einschätzungen zweifeln. Nun kam es aber "überraschend" wie erwartet-Sie kamen unter die Räder.

Doppel 3 Kramer/Günther: Immer mehr zu alten Zeiten aufschließend, machten die beiden 2 gute Spiele. Im ersten Spiel "fuchsten" sich zwar leider die Großnaundorfer gut ins Spiel und gewannen knapp im Entscheidungssatz, dennoch war es eine zufriedenstellende Leistung.

Doppel 2/2 Neck/Weß: Der Gegner war gut aufgestellt mit Szandala/Minkwitz S., dennoch knallten (nach meine Eindrücken nebenan) einige Rallyes über das Grün der Gastgeber und es kam zu einer knappen Niederlage unserer Mannen, die aber durchaus auf unserer Habenseite hätte landen können.

Engert: Ich, gerade in unerklärlich begrenzten Möglichkeiten agierend konnte 2 wichtige Pflichtspiele positiv beenden, war aber bei meinen 2 Niederlagen auch erschreckend Chancenarm. Somit geht die Suche nach dem Schalter, der wieder Licht in den Schatten bringt weiter. (Gesamtausbeute: 3,5 Punkte)

Neck: Manu blieb Leistungstechnich auch auf dem Teppich. Ein ausreichendes 50:50 Verhältnis war sehr Mannschaftsdienlich, dennoch Luft nach oben ist bestimmt. (Gesamtausbeute: 2 Punkte)

Kramer: Herausragende Leistung an diesem Tage. Mit durchgehend hartneckigigen Halbdistanzlops ließ er die Gegner reihenweise ins Leere schießen und holte volle Punktzahl. Wir hoffen ,dass er weiterhin so zuverlässig abgrast und freuen uns auf die nächsten Duelle unseres Oldis. (Gesamtausbeute: 4,5 Punkte)

Saring: Solide Leistung, mit starken Kampfgeist musste er nur in seinem internationalen Duell kürzer treten. Hervorgehoben war aber seine Leistung im Doppel, indem er mit harten Endschlägen die Gegner zermürbte. (Gesamtausbeute: 4,5 Punkte)

Günther: Von seinem Doppelpartner inspiriert konnte Maik mit starken Nerven gegen Großnaundorf uns auf die Siegerstraße umnavigieren. (Gesamtausbeute: 4,5 Punkte)

Beyer: Seine, nach eigenen Aussagen 2 wöchige Regenerationspause riss leider konditionelle Löcher auf. Martin gewohnt sicher agierend ließ seine Gegner 2 mal sicher in 0:2 Rückstand geraten, am aber leider in beiden Spielen überraschend aufs Abstellgleis. In Spiel 2 musste er sogar seine Auszeit der Nahrungsaufnahme widmen, konnte sich aber nicht aus dem Loch ziehen und wieder einen 2:0 Vorsprung abgeben. (Punkte: olympisch)

Weß: Urlaubsmodus, hausmännische Pflichten und joristisch bedingte Schlafdefizite führten leider zur unangenehmen Kritik-"Er hat sich stets bemüht". (Punkte: olympisch)

Wir danken dennoch für die Bereitschaft unserer beiden Aushilfen, die Leistung hat dennoch nicht

dazu geführt das ihr euch vor folgende Ersatzspielen drücken könnt. Ich werde euch nach, wie vor nominieren, es macht Spaß euch im Team zu haben.

Die nächsten Spiele finden am 2. Novembersamstag in heimischer Halle statt. Mit 2 Landeshauptstädter Teams kommen keine leichten Aufgaben, dennoch agieren wir stets nach unserem Motto:

MSV 04- Die Punkte holen wir!